



von Georg Holmer

Mit photographischen Illustrationen von d'Ora, Arthur Benda, Wien

Dem Untergang des Abendlandes soll, wie manche Feuilletons der Gegenwart zu berichten wissen, unter anderem auch der Flirt zum Opfer zu fallen berufen sein; er entspräche keineswegs dem zweckmäßigen, geradlinigen, unspielerischen Zeitgeist, der schon seit geraumer Zeit vorherrsche und sich auf seine Blüte vorbereite. Die Maschine diktiere nicht umsonst das Gesetz der Sparsamkeit. Diese Verschwendung von Blicken, Bewegung, Mienenspiel, dieses Durcheinander aller möglichen Verheißungen, Heucheleien, Erklärungen und Dementis, aus dem der Flirt sich zusammensetze, vertrage sich nicht mit der sachlichen Schnörkellosigkeit unserer zahlen- und formelbesessenen Epoche. Genau wie die schon längst verstorbene Galanterie befände sich heute der Flirt, in greisenhaftestem Zustand, mit einem Beine im Jenseits.

Die dieser Meinung sind, halten den Flirt wahrscheinlich für eine europäische Mode, die wie alles Modische an eine Zeit gebunden und zu Kurzlebigkeit verurteilt sei. Sie glauben, der Flirt sei zu dem Zeitpunkt entstanden, als die Angelsachsen eine gewisse mannweibliche Beziehung, die den Charakter des Unverbindlichen und Vorerotischen trägt, mit diesem Namen belegten. Tatsächlich wurde damals nur ein neuer Name geboren, für etwas, was schon immer bestand und bestehen wird, solange es etwas unserem Begriffe „Gesellschaft“ Aehnliches geben wird. Solange also Menschen verschiedenen Geschlechts zusammentreffen, werden sich immer Verbindungen des Blicks herstellen, die zwischen Möglichem und Wirklichem, zwischen Spiel und Ernst ungewiß hin- und herpendeln. Weswegen wohl der Name vergehen könnte, aber nicht die Art.

Der Reiz des Flirts liegt darin, daß zwei sich völlig Fremde sich in dieses Abenteuer des Auges einlassen. Denn tatsächlich dominiert das Auge. Alles andere, wie Mienenspiel, Gestikulation, Haltung, kann unterstreichen, nüancieren, bereichern, kann sogar entbehrt werden, nicht aber der Blick, der, ob melancholisch oder ge-